

Handbuch der Umweltgifte

"Nicht die einzelne Belastung für sich alleine betrachtet ist gefährlich, sondern es ist die Summe der Belastungen, die auf unser Immun- und Nervensystem einwirken", stellt Dr. Dauderer in seinem neuen "Handbuch der Umweltgifte" fest.

Die Auswirkungen der Umweltgifte auf den menschlichen Organismus sind in vielen Fällen frühestens nach 15 Jahren nachweisbar; die Schäden sind dann meist irreversibel. Der Ausschaltung von Schadstoffquellen als kausaler Therapie mißt Dr. Dauderer somit wesentliche Bedeutung bei.

Das Handbuch der Umweltgifte liefert eine Fülle von Informationen zu Risikofaktoren, gefährdeten Personen und der Belastung der verschiedenen Lebensbereiche durch versteckte Gifte wie Pflanzenschutzmittel in der Nahrung, Lösungsmittel im Trinkwasser, Dioxine etc. Die Abhandlung umweltrechtlicher Aspekte ist vor allem für staatliche Stellen wie Umweltreferate von Interesse.

Der Hauptteil des Loseblattwerks enthält Einzeldarstellungen von Substanzen/Substanzgruppen in alphabetischer Anordnung, von Amalgam über Formaldehyd in Kosmetika bis zu Radioaktivität. Jede Einzelstoffinformation ist gegliedert nach Vorkommen, Wirkungscharakter, Toxizität, Symptomen, Risikobewertung und Literaturangaben. Außerdem sind häufig Kasuistiken zugeordnet, die zum besseren Verständnis des Erscheinungsbildes einer Vergiftung durch Umweltschadstoffe beitragen.

Im Anhang finden sich Adressen von Herstellern umweltfreundlicher Produkte sowie von Umweltberatungsstellen für Umwelttoxikologie.

Max Dauderer: Handbuch der Umweltgifte. Klinische Umwelttoxikologie für die Praxis, Loseblattwerk im Leinenordner, Ecomed-Verlagsgesellschaft 1990, 704 S., DM 125,- (Ergänzungslieferungen 0,36 DM pro Seite)

GStB Umweltnachrichten 4/92

Dauderer, M.: Handbuch der Umweltgifte. Klinische Umwelttoxikologie für die Praxis

Ca. 600 Seiten. ecomed Verlagsgesellschaft, Landsberg 1990. Preis: Loseblattwerk im Leinenordner 98,- DM. ISBN 3-609-71120-5.

Dem erwiesenen guten Gespür des Ecomed-Verlages für Aktualität und Perspektive trägt auch das neueste Ringbuch von M. Dauderer „Handbuch der Umweltgifte – Klinische Umwelttoxikologie für die Praxis“ vollauf Rechnung. Im M. Dauderer hat der Verlag einen der seit Jahren produktivsten Toxikologie-Autoren gewonnen, bei dem man nicht weiß, was man mehr bestaunen soll: das Wissen, die nahezu perfekte Recherche der einschlägigen Literatur oder den sicheren Instinkt für Verkaufsträchtiges. Die Faktenfülle, die der Nutzer dieses Handbuches geboten bekommt, ist enorm, aber auch strapaziös, denn die kritische Wertung der Daten setzt chemisch-toxikologische Kenntnissé voraus, welche keineswegs Allgemeingut heutiger Hochschulabsolventen der Medizin und der Naturwissenschaften sind; aber gerade hier beginnt das Dilemma bei der Bewältigung der allgegenwärtigen Umweltprobleme. Nicht Verordnungen über Umweltschutz sind das Primäre, sondern das Wissen, um die Fakten zu verstehen und die Daten praxisbezogen zu interpretieren. Dauderer bietet eine sehr effektive Hilfe an, die die Fakten- und Datenflut durch sinnvoll verknüpfte, lehrbuchgemäße Einführungen in die jeweiligen Themenbereiche der Umwelttoxikologie zu kanalisieren gestattet. Zusammenfassend: ein trotz hohen Preises „preiswertes“, wahrhaft nützliches und deshalb empfehlenswertes Buch für alle diejenigen, die sich mit den aus Umweltgiften erwachsenden Problemen auseinanderzusetzen haben. K. Lohs, Leipzig

Zeitschrift für ärztliche Fortbildung
5/92